

Pressemitteilung

Gebrüder Weiss stärkt 2017 internationales Netzwerk

Investitionsvolumen auf rund 65 Millionen erhöht / Umsatzplus von 14 Prozent erwirtschaftet / Ganzheitliche E-Commerce-Lösungen und „Home Delivery“ weiter im Aufwind

Lauterach, 1. März 2018. Das internationale Transport- und Logistikunternehmen Gebrüder Weiss schloss das vergangene Geschäftsjahr 2017 mit einem Umsatzplus von rund 14 Prozent ab. Damit beträgt der vorläufige Nettoumsatz rund 1,55 Milliarden Euro. Im Vorjahr waren es 1,36 Milliarden Euro. Ausschlaggebend für die positive Bilanz waren neben der guten konjunkturellen Lage die regionalen Erweiterungen in Europa, Asien und Nordamerika sowie die jüngste Akquisition des Unternehmens in Süddeutschland. Insgesamt investierte Gebrüder Weiss rund 65 Millionen Euro in den Ausbau seines Netzwerks und verdoppelte damit sein Investitionsvolumen gegenüber dem Vorjahr (2016: 32,7 Millionen Euro).

„Mit zukunftsweisenden Investitionen in Standorte, Infrastruktur und Personal war 2017 für Gebrüder Weiss ein herausragendes Jahr“, bilanziert Wolfgang Niessner, Vorstandsvorsitzender bei Gebrüder Weiss. „Wir wollen unseren Kunden weltweit einheitliche Qualitätsstandards in der Logistik liefern. Diesem Anspruch sind wir erneut ein gutes Stück näher gekommen. Besonders der Bereich Landverkehr und Logistiklösungen hat hervorragend abgeschnitten und konnte in einem kompetitiven Umfeld den Umsatz um 15,6 Prozent auf 1.041,3 Millionen Euro steigern.“

Auch die Eigenkapitalquote konnte nochmals leicht erhöht werden und beträgt nun 59 Prozent, was die hohe finanzielle Stabilität des Unternehmens unterstreicht. Die Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stieg im Jahresvergleich um 4,7 Prozent auf 6.724 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vollzeitäquivalent).

Weltweite Netzwerkverdichtung

Einen weiteren Meilenstein setzte das Unternehmen 2017 mit dem Ausbau seines Übersee-Netzwerks. In den Vereinigten Staaten gründete der Logistiker eine eigene Landesorganisation mit der Zentrale in Chicago und weiteren Standorten in New York, Atlanta, Boston, Dallas und Los Angeles. Auch in den chinesischen Handelszentren verstärkte das Unternehmen seine Präsenz: Mit vier neuen Standorten in Hongkong,

Shenzhen, Zhanjiang und Guangzhou erweiterte Gebrüder Weiss sein ostasiatisches Netzwerk und verfügt damit allein in China über 18 Standorte, die den Kunden neben Luft- und Seefracht-Services auch Logistikkösungen und lokale Distribution bieten. Eine Lücke auf der Route der ehemaligen Seidenstraße zwischen Europa und Asien wurde mit der Gründung eines Repräsentationsbüros in Jerewan, Armenien, geschlossen. Einen weiteren Standort auf der arabischen Halbinsel eröffnete Gebrüder Weiss im Emirat Abu Dhabi.

In Deutschland ging Gebrüder Weiss mit vier neuen Air & Sea-Büros in Hamburg, Düsseldorf, Frankfurt und München an den Start. Sein süddeutsches Landverkehrsnetz verdichtete der Logistiker durch die Übernahme der Deutsche Transport Compagnie Erich Bogdan GmbH & Co. KG (DTC) mit Hauptsitz in Nürnberg. In Tirol wurde der Event- und Umzugslogistiker Kapeller als 100-prozentige Tochter in das Gebrüder Weiss-Netzwerk integriert. Zudem vergrößerte das Unternehmen seine Logistikanlagen in mehreren Niederlassungen in Österreich, Tschechien und Rumänien.

Ganzheitliche Services gefragt

Doch nicht nur in puncto Netzwerkausbau war der Logistiker gefragt. Auch das Leistungsportfolio wurde weiter ausgestaltet. „Die Beherrschung der gesamten Logistikkette liefert vielen global aufgestellten Unternehmen heute einen entscheidenden Wettbewerbsvorteil“, erläutert Niessner. „Daher agieren wir für eine zunehmende Anzahl unserer Kunden nicht nur als Transportunternehmen im klassischen Sinn.“ Vielmehr seien heute branchenspezifische Logistikkösungen gefragt. Daher hat das Unternehmen für die Branchen High-Tech und Automotive jeweils eigene Competence Cluster gegründet, welche die speziellen Anforderungen dieser Industriezweige analysieren und dafür ganzheitliche Lösungen entwickeln. Zu den Services für Technologieunternehmen zählen neben klassischer Lager-, Beschaffungs- und Distributionslogistik auch Sicherheitskonzepte und technische Distribution inklusive der Installation elektronischer Großgeräte. Das Automotive-Serviceportfolio umfasst unter anderem Just-in-Time-Lieferungen direkt zum Werk, Inhouse-Logistik und die Abdeckung länderübergreifender Regionen als Gebietsspediteur.

Ebenfalls im Wachstum begriffen ist der Bereich „Home Delivery“. Unter dem Produktnamen [GW pro.line home](#) ermöglicht Gebrüder Weiss vollumfängliche Logistikservices im Endkundenbereich. Vor allem Elektro- und Möbelhändler sowie E-Commerce-Unternehmen haben im vergangenen Jahr diese Dienstleistungen in Anspruch genommen. So konnte der Logistikexperte mit rund 300.000 abgewickelten Sendungen auch 2017 seine Position als österreichischer Marktführer in diesem Geschäftssegment behaupten. Neben Österreich werden die GW pro.line home-Services derzeit in Tschechien, Serbien, Kroatien, Ungarn und der Slowakei ausgerollt.

Beim Gebrüder Weiss Paketdienst (GWP), Mitgesellschafter bei DPD Austria, ist der Privatkundenanteil durch zusätzliche innovative Services um neun Prozent gestiegen. Insgesamt verzeichnete DPD in Österreich ein Paketmengenwachstum von über drei Millionen auf insgesamt 46,5 Millionen Pakete.

Das Gebrüder Weiss-Tochterunternehmen inet-logistics wurde Mitte 2017 mehrheitlich an Castik Capital veräußert. Mit dem zusätzlichen Kapital des Luxemburger Wachstumsfonds will das Softwareunternehmen seine Stellung als einer der weltweit führenden Anbieter von cloudbasierten Transport Management-Systemen und Frachtportalen weiter ausbauen.

Über Gebrüder Weiss

Mit rund 7.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 150 firmeneigenen Standorten und einem vorläufigen Jahresumsatz von 1,55 Milliarden Euro (2017) zählt Gebrüder Weiss zu den führenden Transport- und Logistikunternehmen Europas. Unter dem Dach der Gebrüder Weiss Holding AG mit Sitz in Lauterach (Österreich) fasst das Unternehmen neben seinen Hauptgeschäftsbereichen Landtransporte, Luft- und Seefracht sowie Logistik auch eine Reihe von hoch spezialisierten Branchenlösungen und Tochterunternehmen zusammen – darunter u.a. die Logistikberatung x|vise, tetraxx (Branchenspezialist für High-Tech-Unternehmen), dicall (Kommunikationslösungen, Marktforschung, Training), Rail Cargo (Bahntransporte) und der Gebrüder Weiss Paketdienst, Mitgesellschafter des österreichischen DPD. Diese Bündelung ermöglicht es dem Konzern, schnell und flexibel auf Kundenbedürfnisse zu reagieren. Mit einer Vielzahl an ökologischen, ökonomischen und sozialen Maßnahmen gilt das Familienunternehmen, dessen Geschichte im Transportwesen mehr als 500 Jahre zurückreicht, heute auch als Vorreiter in puncto nachhaltigem Wirtschaften.

Kontakt

Gebrüder Weiss Unternehmenskommunikation

press@gw-world.com

Bundesstraße 110, A-6923 Lauterach

T +43.5574.696.2169

F +43.5.9006.2173

www.gw-world.com

www.gw-world.com/de/news